

10. Änderungsbeschluss zur Geschäftsverteilung
für das Landgericht Bielefeld im Jahr 2011

Vorsitzende Richterin am Landgericht **Brinkmann** wird ab dem 13.08.2011 wieder mit voller Arbeitskraft tätig. Richter **Dr. Kalski** tritt am 17.08.2011 seinen Dienst bei dem Landgericht Bielefeld an. Mit Ablauf des 31.08.2011 endet die Abordnung von Richter am Landgericht **Schröder** an das Oberlandesgericht Hamm. Die Richter **Dr. Bovenschulte, Milde** und **Molls** werden am 01.09.2011 ihren Dienst bei dem Landgericht Bielefeld antreten. Richterin **Heidberg** ist ab dem 01.09.2011 Teilzeitbeschäftigung im Umfang von 50% des regelmäßigen Dienstes bewilligt worden; zum 09.09.2011 wird sie an das Amtsgericht Detmold abgeordnet. Richterin **Rungelrath-Kersten** wird zum 01.09.2011 an das Amtsgericht Bielefeld abgeordnet.

Aus diesem Grund wird die Geschäftsverteilung wie folgt geändert:

I. Mit Wirkung vom 17.08.2011:

1. Richter **Dr. Kalski** wird mit 0,7 seiner Arbeitskraft der 9. Strafkammer und mit 0,3 seiner Arbeitskraft der 18. Strafkammer (StVK) zugewiesen.
2. Richter **Grosbüsch** scheidet aus der 18. Strafkammer (StVK) aus und wird mit dem dadurch frei werdenden Anteil seiner Arbeitskraft der 10. Strafkammer zugewiesen, wo er dann insgesamt mit 0,8 seiner Arbeitskraft tätig wird. Im Übrigen bleibt er der 15. Strafkammer (StVK) zugewiesen.

II. Mit Wirkung vom 01.09.2011:

1. Richter **Milde** wird der 4. Zivilkammer zugewiesen.
2. Richter am Landgericht **Müller** scheidet aus der 9. Zivilkammer aus und wird in der 6. Zivilkammer mit voller Arbeitskraft tätig. Seine Mitwirkung an dem am 17.07.2009 begonnenen Strafverfahren gegen Kastrati u. a. (2 KLS 16/09) bleibt davon unberührt.
3. Richter am Landgericht **Schröder** wird der 9. Zivilkammer zugewiesen und übernimmt dort den stellvertretenden Vorsitz.

4. Richter **Dr. Bovenschulte** wird mit 0,7 seiner Arbeitskraft der 7. Zivilkammer und mit 0,3 seiner Arbeitskraft der 4. Strafkammer zugewiesen.
5. Richter am Landgericht **Wahlmann** scheidet aus der 18. Zivilkammer aus und wird mit dem dadurch frei werdenden Anteil seiner Arbeitskraft der 18. Strafkammer (StVK) zugewiesen, wo er dann insgesamt mit 0,5 seiner Arbeitskraft tätig wird. Im Übrigen bleibt er der 21. Zivilkammer zugewiesen.
6. Richter am Landgericht **Schwartz** scheidet aus der 18. Strafkammer (StVK) aus und wird mit dem dadurch frei werdenden Anteil seiner Arbeitskraft der 9. Strafkammer zugewiesen, wo er dann insgesamt mit 0,9 seiner Arbeitskraft tätig wird. Im Übrigen bleibt er der 19. Zivilkammer zugewiesen.
7. Richterin am Landgericht **Stellbrink** scheidet aus der 4. Strafkammer und der 16. Strafkammer (StVK) aus und wird der 22. Zivilkammer mit voller Arbeitskraft zugewiesen. Ihre Mitwirkung in dem am 19.08.2011 beginnenden Strafverfahren gegen Vo (4 KIs - 46 Js 211/04 - 24/11) bleibt davon unberührt.
8. Richterin am Landgericht **Rühl** übernimmt den stellvertretenden Vorsitz in der 4. Strafkammer.
9. Richter am Landgericht **Roloff** übernimmt den stellvertretenden Vorsitz in der 16. Strafkammer (StVK).
10. Richter **Molls** wird mit jeweils der Hälfte seiner Arbeitskraft der 4. Strafkammer und der 16. Strafkammer (StVK) zugewiesen.
11. Die 6. Zivilkammer übernimmt aus dem Zuständigkeitsbereich der 9. Zivilkammer die Verfahren 9 O 315/10, 9 O 316/10, 9 O 321/10, 9 O 322/10, 9 O 323/10, 9 O 325/10, welche die 9. Zivilkammer als Teil des von Richter am Landgericht **Müller** bearbeiteten Dezernats aufgrund des Präsidiumsbeschlusses vom 28.10.2010 übernommen hatte.

Dr. Schwieren

Beckhaus-Schmidt

Drees
(verhindert)

Kipp

Mertel

Nabel

Reichmann
(verhindert)

Dr. Ruhe

Wiemann

VRiLG Drees und RLG Reichmann sind urlaubsbedingt verhindert.

Dr. Schwierien